



Luftfahrt-Verband IATA bekennt sich auch in Krisenzeiten zu Umweltinitiativen der Industrie

Rom, 16. Januar 2009 (w&p) - Initiativen für die Umwelt auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten: Die International Air Transport Association (IATA) hat bei der Eröffnung ihrer Ausstellung zum Thema Luftfahrt und Umweltschutz am Fiumicino Airport in Rom ihr Bekenntnis für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt erneuert.

„Unser Beteuerung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur ist aufrichtig und verbindlich“, so Giovanni Bisignani, Director General und CEO der IATA. „Die Luftfahrt hat einen Anteil von zwei Prozent an den weltweiten CO₂-Emissionen. Aufgrund unserer nachhaltigen Bemühungen um eine größere Effizienz konnten wir erreichen, dass unsere Industrie nur zu einem kleinen Teil zum großen Problem des Klimawandels beigetragen hat. Obwohl wir die größte Krise der Luftfahrtindustrie in den vergangenen 50 Jahren erleben und in diesem Jahr Verluste in Höhe von 2,5 Milliarden US-Dollar erwarten, werden wir alles daran setzen, weiterhin wirksame Lösungen zu finden, mit denen die Emissionen der Luftfahrt weiter reduziert werden können.“

Die Maßnahmen der Luftfahrtindustrie, dem Klimawandel entgegen zu wirken und die Umweltbilanz der Luftfahrt zu verbessern, werden von der IATA im Rahmen einer Vier-Säulen-Strategie durchgeführt: Investitionen in Technologie, eine bessere Effizienz der Flugzeuge, eine optimierte Infrastruktur und stärkere wirtschaftliche Impulse. „Keine andere Industrie ist in Umweltfragen so einheitlich organisiert und engagiert“, bekräftigt Bisignani. „Die Vision der IATA ist eine CO₂ freie Zukunft.“

Bisignani weiter: „Wir möchten Ergebnisse erzielen und die Emissionen der Luftfahrt werden sich in diesem Jahr um 4,5 Prozent reduzieren. Erwartete 2,5 Prozent beruhen auf einem durch die aktuelle Wirtschaftskrise ausgelösten Verkehrsrückgang, die anderen zwei Prozent lassen sich jedoch direkt auf unsere Strategie zurückführen. Fluggesellschaften investieren in treibstoffeffizientere Flugzeuge und geben altes Fluggerät auf. In den ersten elf Monaten des Vorjahres wurden über 1.000 neue Flugzeuge mit einer um 20 bis 30 Prozent verbesserten Treibstoffbilanz ausgeliefert. Sie ersetzen mehr als 880 ineffiziente, alte Flugzeuge.“

Die IATA wird ihr Engagement in drei Bereichen intensivieren, um die Umweltbilanz der Industrie weiter zu verbessern: Alternative Treibstoffe, eine bessere Luftnavigation und eine globale Lösung für positive wirtschaftliche Maßnahmen. Seit dem Jahr 2001 hat die Luftfahrtindustrie die Treibstoffeffizienz um 19 Prozent verbessert. Bis zum Jahr 2020 will die Industrie eine Verbesserung von 25 Prozent bei der Treibstoffbilanz im Vergleich zu 2005 erzielen.

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 230 Fluggesellschaften weltweit, die 93 Prozent des internationalen Luftverkehrs ausmachen.

Die Rede von Giovanni Bisignani ist abrufbar unter:
<http://www.iata.org/pressroom/speeches/2009-01-16-01.htm>

Für weitere Presseinformationen:
Marion Krimmer / Volker Winkel

Wilde & Partner Public Relations

Tel: +49 (0)89 - 17 91 90 - 0

E-Mail: info@wilde.de